



Protokoll

Öffentliche Bürgerwerkstatt

Wann: 22. April 2023, 10:00 Uhr bis ca. 14:00 Uhr (offener Ausklang)

Wo: Feuerwehrgerätehaus

BEGRÜßUNG UND PRÄSENTATION

Die Bürgerwerkstatt begann mit der Begrüßung der ca. 20 Teilnehmenden durch das Planungsbüro BCS STADT + REGION. Nach den einleitenden Begrüßungsworten präsentierten die Planerinnen Frau Eilers, Frau Waldt und Frau Werbonat zunächst die Zielsetzung und den Ablauf der Ortsentwicklungsplanung. Anschließend wurden die bereits durchgeführten Beteiligungsformate (Haushaltsbefragung, Online-Beteiligung, Kinder- und Jugendwerkstatt, Anregungen per Mail und Telefon) und die daraus gewonnenen Erkenntnisse vorgestellt, sowie eine Auswahl an eingebrachten Themen genannt.

ARBEITSGRUPPENPHASE (Thementische)

Nach der Präsentation konnten die Teilnehmenden in Diskussionsrunden die eingebrachten Ideen aus den bisherigen Beteiligungsformaten diskutieren und vertiefen sowie weitere eigene Ideen zur Ortsentwicklung in Osterhever einbringen. Fr. Eilers und Fr. Waldt stellten die beiden Themenbereiche für die Arbeitsgruppen vor, die von den Planerinnen moderiert wurden:

- **Daseinsvorsorge, Gemeinschaft und Identität** (moderiert von Fr. Eilers)
- **Mobilität, Klima und Energie** (moderiert von Fr. Waldt und Fr. Werbonat).

In der ersten Stunde der Arbeitsgruppenphase brachten die Teilnehmenden jeweils in den Gruppen ihre Ideen und Wünsche für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde Osterhever ein, die von den Planerinnen stichpunktartig auf Karteikärtchen geschrieben wurden. Danach wechselten die Moderatorinnen die Arbeitstische, um die Ideen und Wünsche aus der anderen Diskussionsrunde aufzunehmen. Die Aufteilung in die zwei Diskussionsrunden war nicht verbindlich, d.h. die Teilnehmenden konnten auch innerhalb eines Themenbereiches bleiben und sind zusammen mit den Moderatorinnen gewechselt. Zudem war es möglich, auch Themen anzusprechen, die sich thematisch mit der anderen Arbeitsgruppe überschneiden.

Visualisiert wurden die in den Diskussionsrunden entstandenen Ideen auf Plakaten.

ABSCHLUSS DER VERANSTALTUNG UND BEWERTUNG DER IDEEN

Nach Beendigung der Arbeitsgruppenphase wurden alle Ergebnisplakate aufgehängt. Die Ergebnisse der Thementische wurden noch einmal von den Planerinnen zusammengefasst. Die Veranstaltung endete mit einem offenen Ausklang, bei dem die Teilnehmenden die für sie persönlich wichtigsten Ideen priorisieren konnten. Hierzu bekam jede/r Teilnehmer:in 6 Klebepunkte. Begleitet wurde der Abschluss der Veranstaltung mit einem leckeren Mittagessen.

Die genannten Ideen der jeweiligen Diskussionsrunden sind nachfolgend thematisch sortiert und zusammengefasst.

Daseinsvorsorge, Gemeinschaft und Identität

Nahversorgung

- kleines Bistro / Café (Betreiber finden und passenden Ort schaffen) (10)
- Lieferservice: kleine Kisten mit Lebensmitteln (z.B. Brötchen) → gemeinsames Treffen (1)
- „Container“ Regionaltypisches Essen + Getränke

Gemeinschaft und Angebote

- Treffpunkt für alle (9)
- Aktion „Ostern in Osterhever“ (5)
- „Wandelnder Treffpunkt“ (regelmäßig an verschiedenen Orten / bei verschiedenen Bewohnern) → Markenzeichen überlegen (4)
 - „Wandelnder Treffpunkt“ muss publik gemacht werden (für Bewohner und Gäste)
 - „Wandelnder Treffpunkt“ als eine Veranstaltungsreihe anlegen (z.B. einmal im Jahr) → mit Flohmarkt, Festen, Kino, Vereinsveranstaltungen
- Frauenkreis braucht Nachwuchs (1)
- „Hevercup“ im Gemeindebrief und Mail-Verteiler ankündigen
- Das Boßeln für Mädchen weiter diskutieren (Identität, Zugehörigkeit, Tradition)
- Angebote auch für das Umland (Bsp. Kinderstube, Jungentreff)
- „Kümmerer“ für Osterhever
- Bürgerengagement stärken
- Ehrenamtliche finden für verschiedene Aufgaben
- kein Unterschied zwischen Erst- und Zweitwohnbesitzern → eine Gemeinschaft

Feuerwehr

- unten Feuerwehr, oben lokal mit Aussicht (Sondereingang + Ausbau Festsaal oder Festzelt) (4)
- Kombination Feuerwehr und Begegnungsort (3)
- Alternativstandort für die FFW, um die Ausrückzeiten einzuhalten z.B. Kreuzung Dörpstraat/Möhlendiek (1)
- Feuerwehr und Begegnungsort separat
- Ausstattung FFW-Gebäude z.B. Mülltrennung

Landwirtschaft

- Schutz der Landwirtschaft und Erhalt der Betriebe

Tourismus

- Flyer in Gästehäusern /-wohnungen auslegen → Eigenverantwortung bzgl. Müllentsorgung etc.
- Ansprechpartner:in für das Thema Tourismus (z.B. Infos, Begrüßung der Gäste)
- Rundgänge / Ortsführungen → wo ist was für Gäste

Bebauung

- Wohnraum
 - Möglichkeiten für die Schaffung von Wohnraum prüfen (z.B. Umnutzung). Stichwort Flächenrecycling (5)
 - Wohnraum vor Ort schaffen (Dauerwohnen / mehr Einwohner) (3)
 - Wohnraum für junge Familien (bezahlbar) (1)
 - Mehrgenerationsprojekte (z.B. im Bereich wohnen) (1)
 - Bestandsnutzung vor Neubau
- Festsetzung für die Gestaltung Treffen (im Bebauungsplan oder Satzung aufstellen) (1)
- Immobilien-Sharing

- Verträgliche Entwicklung passend für die Gemeinde Osterhever (1)

Ortsbild und Bepflanzung

- Aufwertung des Kirchenvorplatzes (2)
 - Bereich vor der Kirche (bei den Glascontainern) schöner Gestalten (7)
 - Sitzmöglichkeiten (+ggf. Überdachung) auf dem Bereich vor der Kirche
 - anderen Ort für Glascontainer finden
- Appell an Hundebesitzer bzgl. Beutelentsorgung (1)
- Streuobstwiesen (1)
- Insektenhotels und Gemüsebeete in Zusammenarbeit mit Kindern und Senioren
- „Hundetoiletten“ für die Beutel (+Zuständige)

Sonstiges

- Begleitung der Gemeinde bei der weiteren Planung und Umsetzung (auch in Hinblick auf Fördermöglichkeiten)
- Alleinstellungsmerkmal, Leuchtturmprojekt für Osterhever

Mobilität, Klima und Energie

Fuß- und Radwege

- Bildung einer „Wege“ Gruppe, die sich mit dem Bauausschuss berät (5)
- sichere Fuß- und Radwege in Norderheverkoog, vor allem für die Kinder und Touristen (1)
- Fahrbahnmarkierungen für Radwege (1)
- Weitläufige, barrierefreie und sichere Wege bis zur Ortsgrenze und Querungshilfen zum Spiel- und Dorfplatz
- Barrierefreie Wege zu den Treffpunkten (für die älteren Leute)
- Ausbau von alternativen Wegeverbindungen und Rundwege mit Hinweisschildern

Verkehrsberuhigung und -sicherheit

- Verkehrssicherheit entlang der Hauptstraße (3)
- Verkehrsberuhigung
 - Motivation zum langsamen Fahren schaffen z.B. elektrische Geschwindigkeitstafeln, psychologische Maßnahmen (2)
 - Tempo-30 in Osterhever

ÖPNV und alternative Mobilitätsangebote

- Fahrdienst für jüngere und ältere – Großraumtaxi zur Schule, Arzt, Markt etc. (4)
- Verbesserung des Rufbus-Systems. Bessere Erreichbarkeit der medizinischen Versorgung für immobile Menschen (1)
- Verbesserung des Schulbusses – Ringschleife über Norderheverkoog
- Schulbus: schlechte Fahrverbindung → eigenes Konzept für Kinder und Senioren entwickeln

Energieversorgung

- Entwicklung eines energetischen Quartierskonzept mit den Bürger:innen (11)
- Schutz der Naturlandschaft trotz erneuerbarer Energien (7)
- Bürgerwindpark mit anderen Gemeinden (4)
- interkommunale Zusammenarbeit bei der regenerativen Energiegewinnung (gemeindeübergreifend, alle Energieformen betrachten) (3)

- professionellen Rat einholen, wie regenerative Energiegewinnung realisiert werden kann -verbraucherfreundlicher Investor- (2)
- Landschaftlich vertretbare Energiegewinnung (1)
- Nutzung von erneuerbaren Energien auf lokaler Ebene
 - Energetische Gebäudesanierung
 - Was kann jeder Einzelne machen?
- Off-Shore mit anderen Gemeinden
- Energie aus Osterhever für Osterhever
- Alternative zu flächenprod. Anlagen
 - für den Ort
 - in Gemeinschaft
 - effiziente Erzeugung (wo kann gespart werden)

